



»In den Kämpfen unserer Zeit«

Das politische Leben von Edith und Gerhard Graw
Eine Veröffentlichung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

240 Seiten | **Frühjahr 2022** | **im Warenkorb vorbestellen** | EUR 16.80
ISBN 978-3-96488-062-8

Kurztext: In beiden deutschen Staaten und in der Berliner Republik verkörpern Edith Graw (1934–2017) und Gerhard Graw (1932–2017) zwei eigensinnige Leben in und für die Arbeiter- und Friedensbewegung, gegen Rechtsextremismus und Antikommunismus. Ein Erinnerungsbuch für ältere und junge Linke.

Edith Fahsing und Gerd Graw waren Kinder der von der Weltwirtschaftskrise gebeutelten 1930er Jahre und der 1940er Kriegsjahre. Ihr lebenslanges Engagement gegen Militarismus und Rechtsextremismus speiste sich aus diesen frühen geschichtlichen Erfahrungen.

Edith stammte aus einer antifaschistisch geprägten Familie. Sie und Gerd Graw gerieten nach Kriegsende in Opposition zur westdeutschen Mehrheitsgesellschaft. Beide engagierten sich für die im Westen verbotene Freie Deutsche Jugend (FDJ). 1951 lernten sie sich bei einem illegalen Treffen niedersächsischer FDJ-Gruppen kennen und lieben. Die nächsten Jahre waren geprägt von der Illegalität und Gefängnisaufenthalt. 1954 emigrierten sie in die DDR, wo auch ihre Kinder geboren wurden. 1968 kehrten sie nach Niedersachsen zurück. Es folgten jahrzehntelange frauenpolitische und gewerkschaftliche Arbeit, vor allem in der IG Metall Salzgitter, sowie das – letztlich erfolglose – Eintreten für Erneuerung in der DKP.

Als mit dem Mauerfall 1989 der Sozialismusversuch in der DDR scheiterte, nahmen sie an der Gründung der PDS im Westen und 1992 an der Gründung ihrer Arbeitsgemeinschaft »Betrieb & Gewerkschaft« teil. Bis zu ihrem Tod blieben sie politisch aktiv.

Die Herausgeber*innen:

Kerstin Graw ist die Tochter von Edith und Gerhard Graw, sie arbeitet an der Universität zu Lübeck. **Hans - Modrow** war Vorsitzender des Ministerrates der DDR, später Abgeordneter im Bundestag und im Europaparlament, heute ist er Vorsitzender des Ältestenrates der LINKEN. **Rolf Becker** ist Schauspieler und den Graws jahrzehntelang freundschaftlich und durch politisches Engagement verbunden.

Aus dem Inhalt:

- Kindheit und Jugend in Stadthagen und Königslutter
- Friedenskampf, Freiheitsentzug und Flucht in die DDR (1945-1954)
- Leben und Arbeiten in der DDR (1954-1968)
- Rückkehr in die BRD (1968)
- Vom Huf- zum Bündnisschmied: die internationale Friedensarbeit in Salzgitter
- Parteiarbeit für die PDS und DIE LINKE

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/in-den-kaempfen-unserer-zeit/>